

BONN

25. Mai an... an den Ufern der Saane, ge... liche, staubfreie Luft.

...hlenfauer und langensahartig... Dr. Kowalski und Jone... n Freiburg.

er und Flaschen

Schildknecht-Tabler, St. Gallen

...schafes und zurechtgestelltes System zur... erung von Obst, Gemüse, Beeren...

Advertisement for 'Sils' featuring an illustration of a woman and text describing its benefits for skin and hair.

...alt Schwefelberg... in Wäber. Große Wabungen. Bettten. Regelmäßige Post bis...

...erwein... rot... 32 Fr. die 100 Liter... gegen Nachnahme.

...portable... Zimmer-Ofen... Schenk... Nr. 36,050 und 49,715

...Reisezeit... die mietweise Benutzung von... k-Säckern

...Schwefelberg... 1153... sbant, Freiburg.

Freiburger Nachrichten

Anzeiger für die westliche Schweiz. Erscheinen wöchentlich dreimal. Abonnementspreise: Einzelheft 20 Cts, Vierteljahr 60 Cts, Halbjahr 1.10, Jahr 2.10.

Lebens- und Gewissensfragen der Gegenwart

Unter diesem Titel hat soeben unser hochverehrter Universitätsprofessor Vater...

Bei aller Anerkennung für den erfreulichen Eifer und die große Schaffenslust, mit dem sich die Katholiken aller Kulturländer in der Gegenwart den großen Aufgaben widmen...

Wenn ein gefährlicher äußerer Feind unser Land mit Krieg überziehen will, dann begnügen sich die Völker unseres Staatswesens nicht damit, öffentlich zu erklären: « nous sommes archi prêts » wie im Jahre 1870...

Wenn ein verhängnisvolles Abgehen von der durch den Weltretter Jesus Christus dem Reiche Gottes auf Erden, der katholischen Kirche, gegebenen Verfassung ist das Streben zu Begehren, eine sogenannte „christliche Basis“ zu finden...

den, auf welcher sich alle diejenigen einigen könnten, denen an der Erhaltung jener Kulturwerte gelegen ist, welche direkt oder indirekt durch das Christentum geschaffen worden sind.

Das Streben moderner Katholiken, sich aller geistigen Errungenschaften neuester Zeit zu bemächtigen und dieselben, wenn es auch noch so schwer geht, mit den Offenbarungslehren in Einklang zu bringen, beruht auf einer heillosen Verwirrung und naiven Täuschung hinsichtlich des Wesens der modernen Kultur.

Die moderne Kultur ist eben in ihrem innersten Kern heidnisch oder besser gesagt materialistisch, steht somit zum Christentum im schärfsten Gegensatz. Ihr oberster Grundsatz ist die Lehre von der allseitigen Autonomie (Selbstherrlichkeit) der menschlichen Vernunft.

Lehrreich ist in dieser Hinsicht die Entstehungsgeschichte des Modernismus. Von der Philosophie Kant's ausgehend, ist diese Gesetzmäßigkeit dazu gelangt, jede geoffenbarte, für immer und ewig feststehende Wahrheit zu leugnen, alle religiösen Grundbegriffe als relativ und wandelbar zu erklären.

Weltanschauung opfern, in der die Freisichte aller modernen Zerrungen aufgespeichert sind, als stets bereit liegende Samenkörner zur Aussaat neuer Freilehren.

Das einzige Mittel der Reform, das einzige wahre Heilmittel für alle Uebel der Gegenwart ist die Rückkehr zu Jesus Christus. Er und Er allein ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Das sind einige Gedanken aus dem herrlichen Buche von Vater Weiß. Hier liegen den sehnsüchtigen Wünschen, daß das Buch möglichst viele eifrige und vorurteilsfreie Leser finde.

Nicht darauf kann es ankommen, in dem Buche da oder dort einen Satz aufzuspüren, sein Haupt wie die andern, bahnete sich einen Weg durch die Menge, trat in den Garten ein und suchte ein Restaurant, um zu frühstücken.

von dem man sich getroffen fühlt und den man auf den ersten Blick als ungelänglich oder extravagant markieren möchte. Ein solches Vorgehen kann keine guten Früchte tragen.

Rückkehr zur katholischen Kirche. In den letzten Tagen ging folgende Notiz durch die deutsche Presse: Nach der neuesten Zusammenstellung sind in den fünf Jahren nicht weniger als 618 englische Geistliche wieder katholisch geworden...

Erst-Ueberdruß oder Mangel an Kleingeld? Aus Luzern wird der „Schwyzer Ztg.“ geschrieben: „Das seit dem 24. dies in Luzern stattfindende Schützenfest hat leider keine gute Frequenz aufzuweisen.“

Hinder und Hülber. Es ist etwas Mangel an Hartgefühl, diese zwei Wesen in so enge Beziehungen zu einander zu drängen. Ihr Würden es nicht tun, wenn es im Leben nicht schon viel zu oft vorkame zum Nachteil der Kinder.

Geniellaton

Der Talisman

Historische Erzählung aus der Zeit der Verbannung Napoleons I. Von G. Lenoye.

Renatus konstatirte schließlich, nicht ohne Genugthuung, daß jede feiner Bewegung mit der schönen Unbekanntheit ein wenig das Inkognito wegnahm, womit sie sich im Anfang umringelt hatte.

radierten mit ihren Uniformen ohne Galons und Epauletten, die sie schon lange beim Abwärtler zu Gelbe gemacht hatten. Viele hatten selbst die kuppeligen Ärmel ihrer Uniform verlost; die Hemden trug die Helben, welche Königreiche erobert hatten schwer.

Jeden Tag fanden Raufereien zwischen diesen Ueberresten der großen Arme und den königlichen Soldaten statt, die vor denjenigen Bonapartes nicht zurückweichen wollten; jede Nacht wurden Duelle ausgefochten und die Chronikschreiber jener Zeit haben die Erinnerung an allerlei tragische Zustände bewahrt, deren erster Akt unveränderlich in einem der Spielhäuser oder Kaffeehäuser spielte, die den Garten umringten.

Ein Anhänger des Könige, der aus Verneinlichkeit und um der Gegenpartei zu trozen, das Kaffeehaus Dombin betreten hatte, wo die Bonapartisten zusammenkamen, schien allein dadurch eine Herausforderung hervorzurufen, die unmittelbar angenommen wurde.

haufen stieß: Schreie und Bravos wurden gehört und Schläge fielen; man drückte und stieß einander, um zu sehen.

Das Schauspiel hatte aber dennoch nichts für die gewöhnlichen Besucher dieses Ortes, denn jeden Tag, zu derselben Stunde, wurde es wiederholt mit einer Genauigkeit, die die Verzweiflung der Polizei bildete, die nicht instand war, handhabend oder vernünftig aufzutreten. Dieser Anfall wurde verursacht durch eine sonderbare Gruppe von drei Personen: ein junger Leutnant der kaiserlichen Arme, den jedermann kannte und der Henri Goutier hieß, machte ruhig seinen täglichen Spaziergang, begleitet von zwei Kameraden, einem Rittmeister der Husaren und einem Dragonerleutnant.

sein Haupt wie die andern, bahnete sich einen Weg durch die Menge, trat in den Garten ein und suchte ein Restaurant, um zu frühstücken.

Er besaß sich im Kaffeehaus Dombin. Bei seinem ersten Schritte in den Saal wandten alle, die da saßen, sich um. Er merkte wohl, daß sein Eintritt einige Sensation zu verursachen schien, aber beachtete das nicht, rief den Kellner, bestellte ein Frühstück und während er wartete, nahm er den „Konstitutionnel“ und begann zu lesen.

Die tiefste Stille herrschte im Kaffeehaus; diejenigen, die plauderten, schwiegen, die, welche lasen, hatten ihre Zeitungen weggelegt; alle schienen einen Ausbruch zu erwarten. Mächtig erhob sich aus der Gruppe, die am Tisch lag, eine Stimme: „Kellner, den „Konstitutionnel“.“

kommenen Generation ist, wird niemand be- freiten wollen, denn das ist das Verhängnis...

Die eucharistische Prozession in Madrid.

Wir haben in den letzten Tagen zu wiederholten Malen Gelegenheit gehabt, von dem eucharistischen Kongresse zu sprechen...

Am 2. Juni (die Prozession war auf 4 1/2 Uhr angesetzt) vorher begannen die einzelnen Teilnehmergruppen sich aufzustellen...

Die Reihen des Klerus eröffneten die Ordensgeistlichen Spaniens und des Auslandes. Danach kam der spanische und ausländische Klerus...

Auf der Plaza war ein mächtiger Altar errichtet. Eine Inschrift besah uns, daß er von der katholischen Arbeiterpartei Madrids dem Allerheiligsten Sakrament gewidmet ist...

Diese ihm unter den Klängen des Königs- marsches entgegen. Dann wird das Allerheiligste zum Balkon gebracht...

Der Anblick, den dieses letzte Schauspiel bot, läßt sich nicht beschreiben. Hunderttausende auf den Knien, das Königs- paar neben der höchsten Majestät im Gebete niederknien...

Der Kardinallegat hat sofort dem Papste Bericht über diese großartige Kundgebung erstattet, dem wir folgendes entnehmen: 100 Prälaten, 8000 Priester, 2000 Terzianer, 10,000 Bruderschaftsmitglieder...

Schweiz

Reorganisation der Bundesverwaltung. Wie die „Revue“ aus Bern vernimmt, hat Bundesrat Comtesse, der mit dem Studium der Verwaltungsreform betraut ist...

Die eigenwillige Viehzählung. Wie fürs Wallis folgende Zahlen auf: Weiser 19 055, Rindviehgehaltung 68 471, Pferde 2710, Maultiere 2376, Esel 499, Schweinegehaltung 23 455, Ziegen 35 904 und Schafe 34 604...

Die Streikglode. Die Firma Goldblut Erlimpy u. Cie. in Glarus schenkte dem Ferienheim Glarus eine Glode, die ein gewisses historisches Interesse beansprucht...

Gegen die Feste. Sprach an der evangelischen Synode in St. Gallen Kantonsrat Ernst Kuhn, Degerheim. Er äußerte sich: „Unsere Feste sind ein Unikum. Die innere Macht, der innere Wert ist ihnen verloren gegangen.“

Sempacher Schlachtfelder (10. Juli 1911). Wieder naht das Freiheitsfest der Luzerner, die erhabene Sempacher Schlachtfelder, ein patriotisch bedeutsamer Tag des ganzen Schweizervolkes...

Dieses Jahr, am 25. September, wird die Schlachtfelder feierlich gestaltet werden. Den üblichen Feiertagsfesten auf dem Schlachtfeld folgt auf einer Freilichtbühne beim Gländchen die Darstellung lebender Schlachtfelder mit gesanglich musikalischer Begleitung...

Ohne Zweifel wird daher der 10. Juli zahlreiche Besucher in Sempach sehen. Der patriotischen Bedeutung des Tages entsprechend rüf- tet sich das schmutze Städtchen Sempach schon seit Tagen auf einen würdigen Empfang...

Ertrag aus dem Salzregal. Nach dem statistischen Jahrbuch haben die Kantone im Jahre 1909 allein Fr. 4,096,102 Reingewinn aus dem Salzmonopol gezogen. Die Verkaufspreise für Salz sind in den einzelnen Kantonen sehr verschieden...

Die erste Befestigung des Matterhorns. wurde am letzten Montag, 3. ds. ausgeführt und zwar von zwei Saranaren, die eine bestehend aus den Engländern Thormann und Labraffer und den Führern Alois Winer und Julius Juntangwald von Bernatt, die andere aus Dr. Erlinger (Bern) und den Führern Margelisch von Wetten...

„Ein feiner Tropfen“. Kürzlich hat ein burgundisches Bezirksgericht einen Weinhändler, bei dem die Gesundheitskommission nicht weniger als acht verschiedene Sorten Wein beanstandete, zu 500 Fr. Buße, event. 100 Tage Gefängnis, und zur Bezahlung der Untersuchungs- und Beurteilungskosten verurteilt...

D verflucht! Hat ihn schon. Der „Impartial“ erzählt von einem Agenten in Neuenburg, der über einen Petrolskandal einen günstigen Ausblick gegeben, obschon er denselben nicht von der besten Seite her gekannt hatte...

Schwendet hatte. Diese sagte nun den Agenten an und das Gericht sprach ihr auch wirklich einen Schadenersatz von 10,000 Franken zu.

Ein teures Billett. Ein italienischer Arbeiter, der auf den Bundesbahnen ohne Billett angetroffen wurde, wurde vom Bezirksgericht Zürich wegen Betrugs zu drei Tagen Gefängnis, zu einer Staatsgebühr von Fr. 10 und zu den Kosten verurteilt...

Ein bürgerlicher Zahnarzt. Der nicht diplomierte, aber doch praktizierende Zahnarzt Teufel im Aethäusli ob St. Gallen, auf Außererhoder Territorium, wurde wegen Mordversuch verhaftet, weil er bei einer Auseinandersetzung mit einem früheren Mieter auf denselben kurzzerhand einen Revolverabdruck abgab, jedoch ohne zu treffen...

Ausland

Warum nit gar! Ein Teil der republikanischen Presse in Spanien behauptet, der König habe durch seine Verteilung am eucharistischen Kongress in Madrid die Konstitution verletzt, weil er nicht das Recht habe, einen öffentlichen Akt zu vollziehen...

Portugiesische Verfassung. Die Verfassungscommission für die Nationalversammlung hat folgende Bestimmungen angenommen: Die Republik wird von einem Präsidenten geleitet, dessen Gehalt vor seiner Wahl festgesetzt wird...

Die deutschen Interessen bei Agadir. Wie die „Edin. Jtg.“ aus Berlin erzählt, gehören deutschen Häusern bei Agadir weit in dessen Hinterland hinein große Landstrecken mit landwirtschaftlichem Betrieb. Der Besitz eines einzigen Firma hat die Größe eines Fürstentums...

Abend am Genf. P. Marian Moravski, ein Jaggiolo-Unterhändler in Prato, hat ein Buch verfaßt, welches den Dialog der Grund- sätzlichen Weltanschauung darlegt. alle Kultursprachen überseht sich aus durch eine getragene Kunst und Darstellung. Die Letzt- und daher auf beide zu er- herber. Preis 3 Fr.

Der Schiedsvertrag zwischen England und...

Nach einer Unterredung zwischen dem Lord und dem englischen Abgeordneten wurde gestern im Reichstag ein Schiedsvertrag zwischen England und Frankreich beschlossen...

Ein Flug von München. Der Flugzeugführer Herr Müller hat am 2. ds. ein Flugzeug mit vier Personen und einem Hund von München nach Prag geflogen...

Für und gegen die Fleisch...

Die landwirtschaftliche Gruppe des Senats beschloß einstimmig die Regierung zur Änderung der pflanzlichen Grenze zur Einführung von Fleisch zu beauftragen...

Das Einsetzen eines Zirkus...

Am Montag, 3. ds., nachmittags um 5 Uhr landete er in Glarus in Johannisbad. Der ganze Ort wurde von der Bevölkerung empfangen...

Größer Brand in der Nähe...

In Engen (im Bodau, Groß- boden), ist am letzten Dienstag 15 Uhr, der Bahnhofs- und der Umgebung liegender Häuser ausgegangen. Bis abends 8 Uhr 15 bis 20 Häuser. Von Konstantin requiriert.

Italienischer „Schweizerk...“

Die Herstellung von „Schweizerkäse“ macht große Fortschritte. Die Schweizerkäserei, besonders in Ober- und Nidwalden, sind in der Lage, den Bedarf an Schweizerkäse zu decken...

Schweizerische Hagelvo...

Die Hagelgeschläge haben sich auf den Schweizer Alpen abgelesen. In der Schweiz sind die Hagelgeschläge in den letzten Jahren häufiger geworden...

war; dann antwortete er kühl, ohne die geringste Aufregung. „Das möchte ich nicht, mein Herr, aber ich werde das Bestmögliche tun, Ihnen das Blatt zu überlassen, sobald ich diesen Artikel, der mich interessiert, gelesen habe.“

er der Gegenstand der allgemeinen Aufmerksamkeit war, aber er schrieb das seinen kleinsten Manieren zu: er ging durch den Saal, wie bei seinem Eintritt einen allgemeinen Gruß an alle Anwesenden richtend. Diesmal erwarteten diesen alle mit der größten Zuversichtlichkeit; einige standen selbst vor ihren Stühlen auf und legten militärisch die Hand an die Stirn.

kurz um eine Zeitung ersucht, aber ich antwortete ihm ziemlich kühl und... „Und... sprechen Sie, ich zittere...“ „Und er hat mit ganz höflich seine Entschuldigung angeboten...“

„Aber nicht? Marschall Soult?“ „Ja, und Soult geworden wie die anderen, weil er nichts Besseres zu tun wollte; und von Soult ist er zum Marschall aufgerückt, das ist alles!“

„Aber nicht? Marschall Soult?“ „Ja, und Soult geworden wie die anderen, weil er nichts Besseres zu tun wollte; und von Soult ist er zum Marschall aufgerückt, das ist alles!“

Diese Nagte nun den Agenten... erlich sprach ihr auch wirklich... 10,000 Franken zu.

Der Schiedsvertrag zwischen England und Amerika.

Nach einer Unterredung zwischen dem Präsidenten... wurde gestern im Weißen Hause angekündigt...

Ein Flug von München nach Berlin... vollführte der Flieger Gtich mit einem Begleiter...

Ausland

gar! republikanische Presse in Spanien... der König habe durch seine Ver...

Für und gegen die Fleischzufuhr.

Die landwirtschaftliche Gruppe des französischen Senats beschloß einstimmig, die von der Regierung...

Dachstuhl eines Zirkus.

Am Montag 3. ds., nachmittags ging in Meran ein schweres Unwetter nieder.

Großer Brand in der Nähe von Konstanz.

In Engen (im Ob- u. Großherzogtum Baden), ist am letzten Dienstag 4. ds. abends 8 Uhr...

Italienischer „Schweizerkäse“.

Die Herstellung von „Schweizerkäse“ in Italien macht große Fortschritte. Es sind meistens Schweizer...

Schweizerische Hagelversicherung.

Die Geschäfte der auf Gegenseitigkeit gegründeten Gesellschaft haben sich auch im laufenden Betriebsjahr...

Abende am Genfer See.

P. Marian Moravski, einst Prof. an der I. I. Jaggi-Universität in Strassburg hat unter diesem Titel ein Buch verfaßt...

Kanton Freiburg

Bischof Josef Deriaz.

Donnerstag, um 11 Uhr: Die Besserung hält an. Die Bestimmung ist vollständig zurückgekehrt.

Wie man die Heimat liebt.

Eine eigene Sorte von Patriotismus hat der „Independant“ auf Lager. Wenn jemand von demselben besetzt ist...

Wir nehmen an, daß der Verwaltungsrat der genannten Bankinstitute, bei der Neubewertung der Stellen alle Umstände in Erwägung gezogen habe.

Städtische Wadanstalt.

Bezugnehmend auf den diesbezüglichen Artikel in unserer Nummer vom Samstag, den 1. Juli schreibt man uns von geschätzter Seite:

Abend-Promenadenkonzerte.

Schreiber ließ erlaubt sich, in Sachen der Promenadenkonzerte auch einen kleinen Beitrag zu liefern.

Unterbesen sollten aber die Konzerte unter dem Vorwande, es besäße kein Pavillon, nicht unterlassen werden.

Heiligkeit.

Am Mittwoch morgen fand man den 78jährigen Greis Jakob Storni von Lehwyl tot im Bette.

Männerchor Freiburg.

Seute Abend keine Übung. Nächsten Donnerstag letzte Übung vor der Reise.

Todesfälle im Senesebezirk.

- 16. Hayoz Johann Beat, des Johann und der Elisabeth Wärisch, geboren 1835, von Ueberstorf, in Däbingen.

Neueste Nachrichten

Eine Hitzwelle in Amerika.

hat in den letzten Tagen einer Anzahl Menschen das Leben gekostet. Seit Sonntag sind 71 Hitzschläge vorgekommen.

In Kaufman wurde gestern beim Einsturz eines Neubaus ein junger Italiener getötet.

In Grellingen wurde gestern eine alte Frau von einem manövrierenden Güterzuge getötet.

Königin Maria Pia von Portugal ist gestern vormittag im Schlosse Sumpinigt bei Lurcin, an einem Anfall von Urämie gestorben.

Ueber den Gang nach Agadir, welchen die Deutschen unternommen haben, erkrankt vorerst große Aufregung, jetzt wird es wieder still.

Kantonales Arbeitsamt.

Kantonalen Arbeitsamt für männliches Personal.

Abende Perolles 12.

Es werden gesucht: 3 Ausläufer und Hübschburgen, 6 Bäder, 1 Brotträger, 7 Gispier, 7 Handlanger...

Stellen suchen.

Stellen suchen: 4 Ausläufer und Hübschburgen, 1 Automobilschaffner, 2 Bäder, 2 Bureaufisten...

Kantonalen Arbeitsamt für weibliches Personal.

Es werden gesucht: 10 Mädchen zum Anlernen, 7 Kinderfrauen, 6 Kinderfrauen...

Stellen suchen.

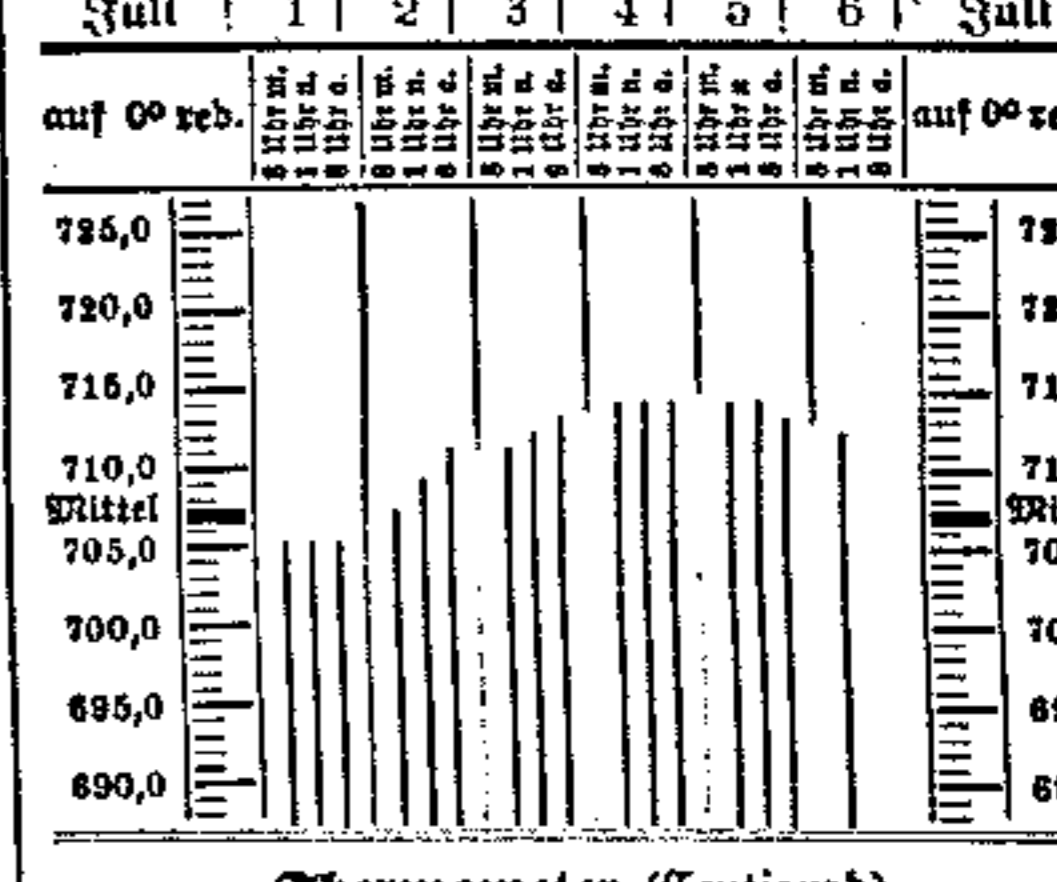
Stellen suchen: 3 Mädchen zum Anlernen, 3 Kinderfrauen, 6 Kinderfrauen, 2 Lehrinnen...

Riffe des kantonalen Lehrlingsamtes.

Lehrlinge werden gesucht: 7 Bäder, 1 Kupferfeger, 4 Metzger, 1 Maurer, 1 Parfumeur...

Mitteilungen des kantonalen Observatoriums vom 6. Juli 1911.

Barometerstand in Freiburg.



Thermometer (Centigrad).

Table with 7 columns for days of the week and 3 rows for temperature readings at 8 AM, 1 PM, and 8 PM.

Bitterungsausfichten.

Schön, wie bisher.

Verantwortliche Redaktion: Josef Baughard.

Freitag, den 9. Juli Gabenkegeln im kleinen Bädli, bei Pfaffen. Gabenjah: 200 Fr.

Bericht der apostolischen Station Ueberstorf.

Monat Juni 1911. Gewichtsunnahme 2,3 kg. Gewichtszunahme 1,6 kg.

Freie

Abonnementpreise:
Einh. 1/10 1.00
Einh. 1/20 2.00
Einh. 1/30 3.00
Einh. 1/40 4.00
Einh. 1/50 5.00

Redaktions- und Verwaltungsbüro:
St. Michaelsstraße, Freiburg.

O. I. X.

Eine bescheidene Antwort auf eine schwere

(Ca.) Die „Römische Volkszeitung“ bringt eine Kritik des Werkes über die Geistesfreiheit der Gegenwart von Joseph von Görres, die offenbar den Zweck hat, Menschen und Charaktere von vornherein zu beschneiden, das ist ein Buch, so voll von Verleumdungen und so furchtbaren zur Hand nehmen. Diesen Zweck erreicht wohl auch der Verfasser, auch schwerlich eine Widerlegung in dieser Absicht wüßten entgehen zu sein, wie es denn auch der Fall ist. Ich möchte mir erlauben, für das ich in jeder Angelegenheit habe, vertritt ich mich in einem Alter, da einem je mehr man weiß, desto weniger man weiß. Wir müssen alle vor dem Christen erscheinen (2. Kor. 5, 10). Sache wüßten glaube ich, eine Kur geben zu sollen, zum erstenmal.

Wie kommt die „Römische Volkszeitung“ zu meinem Buche so schwere Vorwürfe? Auf die einfache Weise. Sie schiebt ihm geradeswegs vor, die es ausdrückt.

Ich erkläre, das Werk bespreche, das von Krankheitserregungen, deren Genesung sich nicht unter auch in unferren Kreisen mehr oder minder bemerkt haben, und bedauere, es zum Ende so ausgelegt würde, als hätten die Verfasser gleich verpeheten Entscheidungen werden (II, 485). Die Schrift des fort und legt jedes mal so aus, als erbehe ich die Schriftlichkeit gegen die heutigen Katholiken, Alerns, gegen die Bischöfe im a. Ich führe einige (und viele) Beispiele an als Symptome von „Krankheiten“. Sie sagt, mein Grundfehler „Verallgemeinerung“, der a. vereinzelte nebenstehliche Schwachheit unterstelle. Nach die Meinung ist überhaupt kein Aufstreben gegen einen Uebelstand mehr möglich, man vor einer Gefahr erst dann was alles bereits angebracht ist. Da die Freiheit zum öffentlichen Verleumdung jeder Exzellenzmeister zum Schradhgen eine solche Logik ist jeder von bin es auch. Die „R.-V.“ hat vom mein Buch von der „Religiösen G.“ handelt, als lautete der Titel „Tage“. Gewißigt hieher, habe ich nicht und wiederholt in meinem neuen wahre Absicht dargestellt. Dessen bleibt sie der früheren Taktik treu. Ihre nicht dagegen, ich hätte das ersten Sache nicht für angebracht, nur die Tatsache fest.

Auf Einzelheiten, die aus die Wirkung des Sachverhaltes naturnotwendigen hervorgehen, will ich mich lassen. Auch nicht auf Vorwürfe, die gründen, daß ich Namen von ad Schöpfung unterdrückte. Am allerwenigsten, daß ein Kritiker Dinge, die nicht kennt oder deren Bedeutung in Zweifel zieht oder lächerlich macht, mich falsch werdet. Ich möchte zu dem mein ganzes Buch abschreiben. Die Lösung des dort Gefagten würde fallen unnötig Bedeutung beigelegt in diesem Buche wohl entschieden den genug gesagt, daß ich in allen teilen und freien Tagen jedem Meinung laße und bereit bin, mich zu verbessern, und das sage ich auch. Und nun frage ich: Wenn ich o freigebe, was nur irgend freier (allerdings so, daß ich kann auch für mich bitte); wenn ich ausdrücke es brauche ja niemand das Gelagte belegen, so er findet, daß es ihn u wenn ich abermals erkläre, daß G. durch die Herstellung der Einheit deutschen Katholiken zum Glück geworden; wenn ich nachdrücklich ich selber zugebe, für den Augen

Spar- & Leihkasse Dudingon

Bis auf weiteres vergütet wir für alle Einlagen folgende Zinsen:
Auf Sparhefte: 4%
Zudem übernimmt die Kasse, ohne Abzug für den Einleger, die Staatssteuer. Heim-Sparbüchlein werden jedem Deponent, welcher wenigstens 3 Fr. als erste Einlage einlegt, gratis zur Verfügung gestellt.
Zu Conto-Corrent-Rechnung: 3¹/₂%
Die Höhe des Betrages ist unbeschränkt und es trägt auch hier ohne Abzug für den Einleger die Kasse die Staatssteuer.
621 Der Verwaltungsrat.

Anzeige und Empfehlung

Der Unterzeichnete trägt dem werten Publikum an, daß er vom 25. Juni an den Gasthof zur Gemse Söhrengstraße, in Freiburg übernommen hat. — Prima Speise und Getränke. — Beauvargard-Vier. Er empfiehlt sich behufs der alten und neuen Kundschafft.
1149 **Maitre-Speck.**

Zu verkaufen

1. drei Heimgewesen von je einer Zucharte. Jann- und Gemüsegarten. Preis für jedes: 3000 Fr. Anzahlung für jedes: 1000 Fr.
2. zwei Heimgewesen von 4 und 6 Zucharten, ganz neue Gebäude. Preis für jedes: 11,000 Fr. Anzahlung: 3000 Fr.
3. zwei Heimgewesen von je 10 Zucharten. Preis für jedes: 13,000 Fr. Anzahlung nach Hebereröffnung.
4. zwei Heimgewesen von je 12 Zucharten Land und 3 Zucharten Wald. Preis für jedes: 12,000 Fr.
5. zwei Heimgewesen von je 20 Zucharten Land und 1 Zucharte Wald. Preis 21,500 Fr. (Mit guter Säge).
6. zwei Heimgewesen von je 40 Zucharten Land und 8 Zucharten Wald. Preis: 41,500 Fr. und noch viele andere.
Näheres zu vernehmen bei Höggerer Casarius in Montaguh in Bille oder an Markttag im Hotel Central, Freiburg (Nachmittag) persönlich zu sprechen.

MOEBELHALLEN

Anfertigung und Reparatur von Möbeln, Bettwaren, Störren und Vorhängen. Schöne Auswahl in modernen und gewöhnlichen Schlafzimmern. Unermessliche Auswahl in Bildern und Spiegeln jeder Art sowie in Wandervandern, Letztewägelschen u. c. Billige Preise.
J. Schwab, Tapezierer,
Grandes Names 147 und 156, Alpenstraße 2, Freiburg.

Garten-Konzert

der lit. Musikgesellschaft „Concordia“, Freiburg
Sonntag, den 9. Juli
bei gütiger Witterung im Garten zu Garmismühl
Anfang nachmittags 8 Uhr.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein
1170 Der Witt.

Auskegeln in Plasselb

bei gütiger Witterung
Sonntag, den 9. Juli 1911
1., 2. und 3. Preis in Bar. — 1. Preis 40 Fr.
Freundlich ladet ein 1174 Das Komitee.

Großes Gabenschiefen

in Alterswil
Sonntag, den 9. Juli 1911
Beginn morgens 8 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung
Gabensatz: 1000 Fr. in natura.
Erste Preise im Werte von Fr. 100, 80, 70, 60 zc. mit Lotverbrannt. Gedekter Stand. — Stellung frei.
Privatwaffen zulässig.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
1168 Schützengesellschaft Alterswil.

Große Corten- und Lebkuchen-Filze

Sonntag, den 9. Juli 1911
in der
Wirtschaft Tentlingen
wozu freundlich einladet 1160 Ernst Wittwer, Bäder.

KONZERT

gegeben von der löbl. Musikgesellschaft Alpborn, Pfaffenzen am Sonntag, den 9. Juli 1911
in der Wirtschaft im Fahly
wozu freundlich einladet 1169 Der Witt.

Haus zu verkaufen

Nr. 61, Reichensgasse, Freiburg. Schönes, kleines Magazin. 3 Stodworte. Wasser, Elektricität. Geringe Anzahlung. 1167
Für alle Kaufkäufe wende man sich an die Agentur Perroud & Genoud, Kaufmannsstraße 2, Freiburg.

Gesucht

ein junger Mann von 16-18 Jahren, welcher musizieren und einen Beruf, zur Beförderung von 2 Jahren und Verbleiben im Gärten. Gelegenheit das Französisch zu erlernen. 1172
Schriftliche Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre H18177 an Haasenstein & Vogler, Freiburg.

Schmiede zu verkaufen

in guter Dorfgasse des Kantons Freiburg. Beste Arbeit. Nach Wunsch würden einige Zucharten Land mit verkauft. 1168
Schriftliche Offerten sind zu richten unter Chiffre H18181 an Haasenstein & Vogler, Freiburg.

Eine Person,

welche gut bürgerlich kochen kann und die anderen Hausarbeiten zu verrichten wird vorzuziehen.
Gefloß Beauvargard, Freiburg. Gleichen Ditt wird eine
Kellnerin
gesucht, welche der beiden Sprachen mächtig ist. 1171

Gesucht

Gezucht nach Broc eine gute Kellnerin, wenn möglich beider Sprachen mächtig. Gute Referenzen erforderlich. 1164
Sich zu wenden unter Chiffre H18088 an Haasenstein & Vogler, Soll.

Musikunterhaltung und Preiskegel

auf Lehm- und Zementstein
— Gabensatz: 350 Fr. —
Freundlich ladet ein 1176
Fr. Stempel, Bir

Franz Xaver Wehler

Das Vereinsleben. Seine Licht- und Schattenseiten. Ein Märchen für die reifere Jugend und das Volk.
Warum wir glauben. Rezept für Heilkräften. Ein Führer auf dem Lebenswege. Für die weibliche Jugend.
Der Berg der Seligkeiten. Denkbild von den 8 Seligkeiten.
Das Herz Jesu. Charren macht reich.
Das Kalendardienst. Der kleine Missionär.
Der Weg zum Glück. Für die männliche Jugend.
Die Frau.
Das Denkmal der Liebe. Für Jung und Alt.
Das „Waterhaus“ und seine Begruer.
Der Herr kommt. Ein Bächlein für Gesinnungskameraden.
Sonntagsgläub. Behandelt die „Sonntagstrage“.
Der Mann.
Das „Alte Maria“. Ein Bächlein für Jung und Alt.
Das letzte Glas. Ein Bächlein für Jung und Alt.
Das „Credo“. Ein Bächlein für Jung und Alt.
Die Weisheit in Sprachen. Für Jung und Alt.
Die Pflanze im Schiffsbau. Für Jung und Alt.
Der römische Katholizismus gegenüber dem einfachen Evangelium.
Water unser. Phrasen. Schlagwörter.
Das goldene Bächlein. Für Jung und Alt.
Das brave Kind. Brave Knaben. Ein Bächlein für die Kinder.
Brave Mädchen. Ein Bächlein für die Kinder.
Entweder kalt oder warm. Das Waterhaus.
Bleich gesund. Ein Bächlein für Jung und Alt.
Die unsichtbare Hand. Ein Bächlein für Jung und Alt.
Reiseführer für Mädchen. Reisebegleiter für Knaben.
Der praktische Katholik. Für Jung und Alt.
Dahlein.
Jedes Bächlein elegant kartoniert Preis: 45 Cts.

Musikunterhaltung und Preiskegel

auf Lehm- und Zementstein
— Gabensatz: 350 Fr. —
Freundlich ladet ein 1176
Fr. Stempel, Bir

Maffessen PHOTOGRAPHIEN

aufgenommen. Günstige Gelegenheit für Familien- und Kinder-Aufnahmen. Gute Bilder zu billigen Preisen. Josef Maffessen, Fotograf, 1162 in Freiburg.

ETERNIT

Schweizerische ETERNITWERKE A.G. Niederurmen (Glarus).
Ausgezeichnete Bedachung
Langjährige Garantie
Schöne, billige Fassadenverkleidung
Unterwässliche Zäfer und Becken
Depot für die Freiburger Oberland: Zol. Wärdswal, Dachdeckermeister, Höggerer, Freiburg.

Zu verkaufen

in der Gemeinde Heberstorf ein Heimgewesen
von 15 Zucharten Land und 6 Zucharten Wald. Alles gut gelegen mit schönem Obstbaum, laufender Brunnen und Jausgraben. 1173
Näheres Auskunft erteilt Michael Kästner, in der Niedra, Heberstorf (N. Freiburg).

Zu verkaufen

wegen Mangel, 1 Zuchart mit Autoverbot und Doppelböden, Kaufschuß und gebrauchliche: 2 Jagdwagen (Succinte) mit 2 Seiten; 1 Cabriolet. Alle diese Wagen sind in neuem Zustande und zu sehr billigen Preisen.
B. Haimoz, Wagenbauer, 1145 Freiburg.

Zu verkaufen

ein junges Mädchen, 16 Jahre alt, für die Hausarbeit geeignet. Näheres unter Chiffre H18182 an Haasenstein & Vogler, Freiburg.

Albert Stalder, Maschinenfabrik, Oberburg



empfehlte Drechsmaschinen mit Schlagstößen
Verbesserte Konstruktion, stationäre und transportable, mit und ohne Schüttler, mit Kugellager.
Komplette Installationen von stationären Drechsmaschinen mit Reinger, für Gemeinden und Private. 1077
Gewöhnliche Drechsmaschinen mit Zähnen, für Hand-, Göpel- und Kraftbetrieb. Kostenvoranschläge gratis. — Absolute Garantie.

Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix.
Schweizerische landwirtschaftliche Ausstellung Lausanne 1910: Ehrendiplom.

Vertreter: Alois Spicher, Schmiedmeister, Heberstorf.

Hausmittel

Ein alt bewährtes
gegen Magenbeschwerden, Lebeschmerzen, Ohnmachten, Schwindel etc. ist seit 37 Jahren
Pfeffermünz-Kamillengeist („Golliez“)
(Marke 2 Palmen) 158
Erhältlich in allen Apotheken, in Flaschen zu 1 Fr. und 2 Fr.
Hauptdepot: Apotheke GOLLIEZ, Murten.

Der transportable Back- und Doerr-Ofen



Talent „Schenk“
Ist das älteste und zugleich anerkannt beste Schweizerrezept.
Bei Landwirten, Privaten und Anstalten eingeführt, hat er sich überall bewährt und wo er im Gebrauch ist als unentbehrlich erwiesen, daher der stets steigende Absatz in der ganzen Schweiz.
Sauptvorteile: Mehrfache Brennmaterialersparnis, weil mit Rehrzügen versehen!
Größe Solidität, kein Eisen in den Backräumen, total Ausfüllung mit Chamotteplatten. Kein Wasserkocher. Speditiver des Brotes ausgeschlossen. Keu: Backofen mit rückwärtiger Abfuhrentleerung.
Zum Dörren einzig brauchbar, da direkte Dampfabgabe. Sunde von Referenzen. Prompte Lieferung. Schriftliche Garantie. Musterstücke Preislisten gratis und franko. 1122
Johann Schenk, Ofenfabrik, Langtau (Beru).
Defen die am Plage ausgefüllt werden müssen, bitte bringen, vor dem Herbe aufzugeben.
Vertreter: Alois Spicher, Handlung, Heberstorf.